Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 11. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 5. Januar 1888.

Deutschland.

Berlin, 4. Januar. [Amtliches.] Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Korbach, Friedrich Waldschmidt, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. Der Pastor Dr. Johannes Spanuth in Groß-Elbe ist als Oberlehrer bei dem Gymnasium in Kiel angestellt worden. Die Beförderung des Ersten ordentlichen Lehrers an dem Real-Progymnasium zu Marne, Rudolf Müller, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Dem Thierarzt Carl Lehmann zu Jüterbog ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Kalau, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Kalau übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän Boeters, ist am 3. Januar cr. in Natal (Durban-Ostafrika), S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant v. Eickstedt, an demselben Tage in Hongkong eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. Januar.

=ββ= **Die Eisgewinnung** für die Eiskellereien, „Eiswerke" und die Brauereien hat begonnen. Das Eis hat auf frei gelegenen und der Kälte ausgesetzten stillen Wässern und Teichen schon die ansehnliche Stärke von 6—8 Zoll erreicht. Leider hat die über dem Eis ruhende Schneedecke bewirkt, daß die oberen Schichten des Eises nicht eben sehr consistent und klar sind. Auch auf der Ohle an der Ziegelbastion und auf dem nördlichen Nicolai-Stadtgraben ist man mit Ausschrotung von Bedarfseis beschäftigt.

—oe. **Bunzlau**, 3. Januar. [Tageschronik.] In der heute abgehaltenen ersten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung im neuen Jahre fand die feierliche Einführung der 9 wiedergewählten und 7 neugewählten Stadtverordneten in feierlicher Weise statt. Auf Vorschlag des Magistratsdirigenten und des Stadtverordneten-Vorstehers beschließt darauf die Versammlung, ein Beglückwünschungs-Telegramm an den Kronprinzen in Rücksicht auf die erfreuliche Besserung seines Leidens abzusenden. Die Versammlung erhob sich während der Verlesung der Depesche von den Plätzen. Bei der Neuwahl des Bureaus wurden Chefredacteur Müller als Vorsteher, Kaufmann Siegemund als Stellvertreter, Uhrmacher Pils als Schriftführer und Kaufmann Bischoff als Stellvertreter mit großer Majorität wiedergewählt. Nach Vornahme einer Anzahl Neu- resp. Wiederwahlen für die verschiedenen städtischen Commissionen wurde die Versammlung geschlossen. Abends 7 1/2 Uhr fand im Odeon ein gemeinsames Essen statt, an dem sich Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordneten-Versammlung und andere in städtischen Aemtern befindliche Einwohner, im Ganzen etwa 50 Personen, betheiligten. — In der evangelischen Parochie Bunzlau wurden im Jahre 1887 383 Kinder getauft; getraut wurden 98 Paare; Begräbnisse fanden 415 statt. — In der hiesigen katholischen Bürgerschule wurde gestern der neugewählte fünfte Lehrer Liebelt eingeführt. — In Schöndorf fand am Sonntag auf Einladung des Rittergutsbesitzers Dignowitz auf Dober-Pause, Kreis Sagan, eine Versammlung statt, in welcher eine Commission gewählt wurde, welche sich mit dem Plane und den Vorarbeiten einer Bahn von Siegersdorf nach Sagan vertraut machen soll. Die Versammlung war schwach besucht.

h. **Lauban**, 3. Jan. [Gymnasium. — Ehrengabe.] Auf der Tagesordnung der am künftigen Freitage stattfindenden Stadtverordneten-Sitzung steht u. a. „Beschlußfassung über den Magistrats-Antrag vom 28. December 1887, dem Staate die Uebernahme des Gymnasiums anzutragen, event. von demselben einen Zuschuß für die Unterhaltung der Anstalt zu erbitten." — Aus Anlaß der Niederlegung seines Amtes hat Herr Pastor prim. Stock von der evangelischen Kirchgemeinde u. a. einen kostbaren Lutherstuhl und Luthertisch als Geschenk erhalten. Von seinen Amtsgenossen erhielt Herr Pastor prim. Stock eine Prachtbibel.

g. **Trachenberg**, 2. Jan. [Spitzel-Verein.] Der hiesige „Spitzel-Verein", der sich das Sammeln von Cigarrenspitzeln und das Umsetzen derselben in Geld zu wohlthätigen Zwecken angelegen sein läßt, hat zwölf arme Schulkinder mit schönen Weihnachtsgaben erfreut.

r. **Neumarkt**, 3. Jan. [Landwirthschaftlicher Verein.] Der hiesige landwirthschaftliche Verein hat beschlossen, im Vereine eine Einrichtung zu treffen, welche Angebot und Nachfrage bezüglich landwirthschaftlicher Producte unter den Mitgliedern desselben vermittelt. In Ausführung dieses Beschlusses ist deshalb ein „Marktbuch" zur Eintragung von Angeboten und Nachfragen angelegt worden, das von dem Secretär des Vereins, Kaufmann M. Kalmus hierselbst, geführt wird und bei demselben zur Einsicht ausliegt.

—l— **Strehlen**, 4. Jan. [Ersatzwahl.] Bei der gestern Mittag stattgehabten Ersatzwahl wurden die Herren Kaufmann Gustav Müller und Hotelbesitzer Neitsch zu Stadtverordneten gewählt.

Δ **Oels**, 2. Januar. [Stadtverordnetensitzung. — Berufs-Jubiläum.] In der letzten diesjährigen Sitzung der Stadtverordneten wurden zunächst die am 15. und 16. November vollzogenen Ergänzungs- resp. Ersatzwahlen für giltig erklärt. Seitens des Magistrats wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zu diesem Zwecke das Engagement eines Technikers beantragt, dem die Ausführung zu übertragen sei. Die Versammlung trat dem Antrage bei und genehmigte für den gedachten Zweck 1200 M. — Am 1. c. feierte Herr Böhm, der Leiter der hiesigen Großen Mühle, mit welcher auch das Mühlenetablissement zu Netsche verbunden ist, sein 25jähriges Berufs-Jubiläum. Seitens der Mühlen-Societäre, der Beamten der Mühle ꝛc. wurden dem Gefeierten Ovationen dargebracht.

⊙ **Konstadt**, 3. Januar. [Stadtverordneten-Sitzung.] Die erste diesjährige Stadtverordneten-Sitzung fand am 2. d. Mts. statt. In derselben wurden die neu- resp. wiedergewählten Stadtverordneten und einige Magistrats-Mitglieder durch den Magistrats-Dirigenten eingeführt und vereidet. Nachdem der Verwaltungsbericht zur Kenntnißnahme der Versammlung gelangt war, schritt man zur Constituirung des Bureaus. Aus der Wahlurne gingen hervor der langjährige und bewährte Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Guttmann als Vorsitzender, als Stellvertreter Hotelbesitzer Robert Weiß, als Protokollführer Apotheker Hoffmann, als dessen Stellvertreter Sattlermeister Schneider.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 4. Jan. Der älteste Sohn des Prinzen Georg, Prinz Friedrich August, ist an den Masern erkrankt. — Auf dem größten Theile der durch die Schneeverwehungen gesperrten Eisenbahnlinien ist der Verkehr heute wieder aufgenommen worden. Die Linie Bautzen-Görlitz ist noch gesperrt.

Rom, 4. Jan. Schlözer gab heute ein Diner, wozu Cardinal Rampolla, Graf Brühl, Pförten und mehrere Bischöfe geladen waren.

Amsterdam, 4. Januar. Nach Zeitungsmeldungen über den Eisenbahnunfall bei Meppeln ist die Zahl der dabei Verunglückten erheblich geringer, als anfänglich gemeldet wurde. Es wurden drei Personen getödtet, nämlich zwei Conducteure und ein Maschinist. Die Zahl der Verletzten beträgt 18, davon sind 5 schwer verletzt. Beide Locomotiven und vier Wagen sind stark beschädigt. Der Unfall wird der Unaufmerksamkeit des Maschinisten zugeschrieben, der das Leben verlor.

Handels-Zeitung.

* **Amerikanischer Eisenmarkt.** Einem dem „B.-T." zugehenden Privat-Telegramm zufolge waren in Newyork am Dinstag Stahlschienen einen Dollar höher, also 32 Dollars. Stahldraht unverändert mit 40 Dollar notirt.

* **Der gesetzliche Reservefonds der Eisenbahn-Gesellschaften.** Wie aus Mainz gemeldet wird, hat das dortige Landgericht entschieden, dass den Vorschriften des Gesetzes Genüge geschieht, wenn die Eisenbahnen den „gesetzlichen Reservefonds" mit den Beträgen der amortisirten resp. den zu amortisirenden Prioritäten dotiren. Damit wäre eine Entscheidung gefällt, die von unseren grösseren noch existirenden Privateisenbahnen, besonders die Lübeck-Büchener Bahn, die Hessische Ludwigsbahn und die Mecklenburgische Friedrich-Franz-Bahn lebhaft berührt. Für die ersteren beiden Bahnen wird die gerichtliche Entscheidung eine Erhöhung des Dividenden-Erträgnisses darstellen, indem beide Gesellschaften die entsprechenden Beträge für den gesetzlichen Reservefonds bislang, d. h. während der letzten zwei Jahre, nicht vertheilt haben. Die Lübeck-Büchener Bahn hat per annum 68 000 M. zu dem genannten Zwecke zurückgestellt. Sie wird jetzt die zweimal zurückgestellten Posten, also 136 000 M. in die gewöhnliche Reserve legen können und für das laufende Jahr 68 000 Mark mehr zur Vertheilung bringen können, d. h. auf ein Actiencapital von 18 474 000 Mark annähernd 3/8 Proc. Mehr-Dividende. Die Hessische Ludwigsbahn hat im letzten Jahre 206 000 Mark, im Jahre 1885 193 000 Mark für die „gesetzliche Reserve" zurückgestellt. Sie bekommt daher jetzt diese Beträge frei und hat überdies für das laufende Jahr ca. 200 000 Mark mehr zur Vertheilung disponibel. Es repräsentirt dies ca. 1/5 pCt. auf das Actiencapital von 111 900 000 M.; im Ganzen wird sie mithin ca. 3/5 pCt. zur freien Verwendung der Actionäre mehr übrig haben, als im letzten Jahre. Die Mecklenburgische Friedrich-Franzbahn hat die entsprechenden Beträge bereits vertheilt; dort bleibt also der status quo aufrecht erhalten und der Gewinnvortrag von 310 000 Mark, der andernfalls zum Ersatz der verwendeten Beträge hätte herangezogen werden müssen, bleibt in unveränderter Höhe fortbestehen. Für die östlichen Bahnen hat die neue Entscheidung keine besondere Bedeutung, indem die Ostpreussische Südbahn eine gesetzliche Reserve bisher überhaupt noch nicht gelegt hat, und die Marienburg-Mlawkaer Bahn, die keine Obligationen besitzt und daher auch keine Amortisationen zu bestreiten hat, eine gesetzliche Reserve, wie bisher, so auch weiter zu legen genöthigt ist.

* **Vereinigung Oberschlesischer Eisengiessereien.** Am 3. d. M. fand zu Gleiwitz eine Conferenz der Vertreter Oberschlesischer Eisengiessereien zur Berathung über Erhöhung der Preise für Handels-Gusswaaren statt, in welcher einstimmig der Beschluss gefasst wurde, ein gemeinschaftliches Verkaufsbureau in ähnlicher Weise, wie es bei den Walzwerken der Fall ist, herzustellen. Die weiteren Verhandlungen sind im Gange und ist die Einrichtung eines Syndicats in kurzer Zeit bestimmt zu erwarten.

* **Russische Eisenbahnen.** Aus dem durch das Communications-Ministerium dem Reichsrath unterbreiteten Budget ist ersichtlich, dass man im Jahre 1888 von sämmtlichen Kronseisenbahnen eine Rein-Einnahme von 3 794 000 Rubel erwartet. — Für Eisenbahnbauten sind präliminirt: für die Ssamara-Usa-Eisenbahn — 4 180 000 Rubel, Pskow-Riga — 4 020 000 Rubel, Rshew-Wjasma — 590 000 Rubel und Romny-Krementschug — 280 000 Rubel. Der Güterverkehr von den Stationen der Südwest-Bahnen, in westlicher Richtung, scheint nach Petersburger Meldungen schwächer werden zu wollen, was sich durch die neuen deutschen Kornzölle leicht erklären lässt. Nach den südlichen Häfen, hauptsächlich Odessa, wurden enorme Massen Productenwaare geworfen. (Nat.-Ztg.)

* **Porzellan-Industrie.** In der deutschen Porzellanfabrikation, deren Erzeugnisse vorwiegend am Export betheiligt sind, macht sich nach dem „L. T." neuerdings die einheimische Concurrenz sehr fühlbar. Mehrere Manufacturen gedachter Branche melden, dass sich eben in Folge dieser Concurrenz auch im letztverflossenen Vierteljahre kein wesentlicher Aufschwung zeigte. So wird aus Gera berichtet, dass in England und Frankreich sich zwar erhöhte Nachfrage geltend machte, dass sich dagegen die Ausfuhr nach Amerika wesentlich gegen das Vorjahr vermindert hat, weil die dortigen Importeure billigere Waare an den Markt bringen. Skandinavien kaufte lebhaft, Spanien und Italien dagegen unbedeutend. Auf das Geschäft nach Russland wirkten die hohen Eingangszölle und der niedrige Rubelcours nachtheilig.

* **Der böhmische Braunkohlenmarkt** zeigte in der zweiten Decemberhälfte keine wesentliche Veränderung. Trotz des Frostwetters beschränkte sich der Bahnversandt bis zu den Weihnachtsfeiertagen wie alljährlich auf den dringendsten Bedarf und liess auch in der letzten Jahreswoche, nachdem einerseits die inländischen Zuckerfabriken im Vormonate gänzlich ihre Campagne beendigt, andererseits auch die Wasserverladungen zum Ausfall gekommen sind, eine weitere Belebung des Marktes nicht wahrnehmen, wiewohl dieselbe bei Anhalten der Fröste schon in den nächsten Wochen zweifellos zu gewärtigen steht. („B.- u. H.-Z.")

* **Cleveländer Eisenindustrie.** Die Verschiffungen von Roheisen, verarbeitetem Eisen und Stahl vom Tees während des Monats December zeigen einen rapiden Aufschwung des Handels im District Cleveland. An Roheisen wurden 66 173 Tons, an verarbeitetem Eisen 26 319 Tons, und an Stahl 33 455 Tons verschifft. Verglichen mit demselben Zeitraum des vorigen Jahres ergiebt sich eine Zunahme von 2396 Tons in dem verschifften Roheisen, während die Zunahme in den anderen beiden Gattungen sich auf 14 580 Tons beziffert. Hauptsächlich hat Indien den vermehrten Export absorbirt. (Nat.-Ztg.)

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg**, 4. Jan. [Ausweis der Reichsbank vom 2. Jan. n. St.*]

Kassenbestand	40 505 645	Abn.	5 270 729	Rbl.
Diskontirte Wechsel	27 500 525	Zun.	1 983 899	-
Vorschüsse auf Waaren	69 090	unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	6 070 136	Abn.	103 345	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	13 312 152	Zun.	47 585	-
Contocurrent des Finanzministeriums	81 012 927	Zun.	1 311 596	-
Sonstige Contocurrente	65 451 405	Zun.	5 384 804	-
Verzinsliche Depots	26 670 707	Abn.	55 694	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 26. Decbr.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Austritt des Ludwig Kassel aus der Firma Julius Kassel zu Hirschberg i. Schl.

Procura gelöscht: Paul Wilhelm Janda und Oscar Eugen Schoega für Hch. Günther's Nachfolger zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 325, —. Spanier neue 67 1/4. Banque ottomane 508, 12. Credit foncier 1408. Egypter 373, 75. Suez-Actien 2105. Banque de Paris 782, —. Banque d'escompte 458, —. Wechsel auf London 25, 33 1/2. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 318, 75. Rio Tinto 533, 75. Träge.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) 123 1/2.

Paris, 4. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 40. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 80. 4proc. Ungar. Goldrente 80 1/4. Türken 1865 14, 10. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 43. Neue Egypter 375, 62. Banque ottomane 509, 37. Fest.

London, 4. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 65 3/4. 5% priv. Egypter 98 3/8. 4% unif. Egypter 73 1/2. 3% garant. Egypter 102. Ottomanbank 10 1/4. Suez-Actien 82. Canada Pacific 64. Silber —. Convertirte Mexikaner 33 3/8. Platzdiscont 2 1/8%. Fest.

London, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr. 15 Minuten. Preussische Consols 104. Consols 102 13/16. Convert. Türken 13 3/4. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 93 1/8. Italiener 93 3/8. 4% ungar. Goldrente 76 3/4. 4% unific. Egypter 73 5/8. Ottomanbank 10 1/8. Silber 44 9/16. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 4. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 216 7/8. Franzosen 174 5/8. Lombarden 68 1/2. Galizier 158 1/2. Egypter 74, 30. 4% Ungar. Goldrente 78, 30. Gotthardbahn 116, 40. 80er Russen 78, 50. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 189, 30. Mecklenburger —. Laurahütte —, —. Schweizer Nordostbahn —. Dresdener Bank 123. Fest.

An heutiger Börse schlossen Lübeck-Büchener 153, 30.

Frankfurt a. M., 4. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 35. Wiener Wechsel 160, 65. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 64, 50. Oest. Papierrente 62, 80. 5% Papierrente 74, —. 4% Goldrente 87, 20. 1860er Loose 110, 80. 1864er Loose 269, —. Ungar. 4% Goldrente 78, —. Ungar. Staatsloose 206, —. Italiener 94, 80. 1880er Russen 78, 20. II. Orient-Anleihe 53, 10. III. Orient-Anleihe 52, 90. 4% Spanier 66, 70. Egypter 74, 20. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn 228. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 173. Galizier 157 3/4. Gotthard-Bahn 115, 60. Hess. Ludwigsbahn 97, —. Lombarden 68 5/8. Lübeck-Büchener 153, 80. Nordwestbahn 123 1/4. Credit-Actien 216 1/4. Darmstädter Bank 136, 70. Mitteld. Creditbank 93, 60. Reichsbank 133, 70. Disconto-Commandit 189, —. 5% serb. Rente 76, 50. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 94, 80. Tab.-Serben 78, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe —. Unterelbische Prioritäts-Actien 94, —. Prince Henri Eisenbahn-Actien —.

Privat-Discont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 217 1/8. Franzosen 173 1/2. Galizier 158. Lombarden 68 7/8. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 189, 40. 4% ungar. Goldrente —, —. Laurahütte —, —. 1880er Russen —, —.

Hamburg, 4. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 64 3/4. Oesterr. Goldrente 87 1/2. Ungar. Goldrente 78 1/8. 1860er Loose 110 1/2. Italienische Rente 95 1/8. Credit-Actien 224 1/2. Franzosen 434. Lombarden 172 1/2. 1877er Russen 96. 1880er Russen 76 3/4. 1883er Russen 104 1/2. 1884er Russen 87 7/8. II. Orient-Anleihe 51. III. Orient-Anleihe 51 1/4. Laurahütte 90 3/4. Nordd. Bank 153 1/8. Commerz-Bank 126 5/8. Marienburg-Mlawka 53 1/2. Mecklenburger Fr. Fr. 130 7/8. Ostpreussische Südbahn 68. Lübeck-Büchener 156 1/2. Gotthardbahn 124 1/4. Deutsche Bank 164 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153 7/8. Disconto-Commandit 193 1/4. Unterelbische Prioritäts-Actien 94 1/4. Disconto 1 7/8%. Fest.

Amsterdam, 4. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 61, do. Februar-August verzl. 60 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63 3/8, do. April-October verzl. 62 7/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 77 1/4. 5% Russen von 1877 97 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 112 1/8. do. I. Orient-Anleihe 50 7/8, do. II. Orient-Anleihe 50. Conv. Türken 13 3/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 99 3/8. Russische Zollcoupons 190 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79 1/2. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wien. Wechsel —, —. Hamburg. Wechsel —, —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 93 7/8.

Petersburg, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	4.	Cours vom	2.	4.
Wechsel London 3 M.	20 7/8	20 15/16	Russ. III. Orient-Anl.	97 1/4	97 1/4
do. Berlin 3 M.	177	177 3/4	do. 6% Goldrente.	194 1/2	194 1/2
do. Amsterdam 3 M.	104 7/8	105 5/8	Grosse Russ. Eisenb.	268 1/2	268
do. Paris 3 M.	221	222 1/2	Kursk-Kiew-Actien.	334	338
1/2-Imperials	9 15	9 12	Petersb. Discontobk.	735	742
Russ. 1864er Pr.-Anl*	275 1/2	275 3/4	Warsch. Discontobk.	280	280
do. 1866er Pr.-Anl*	248 1/2	250	Russ. Bank für ausw.		
do. 1873er Anleihe	165 7/8	166 3/8	Handel	304 1/2	305
do. II. Orient-Anl.	97 1/8	97 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	500	502

Neue 4proc. innere Anleihe 82 1/4. Petersburger Privat-Handelsbank 412. 4 1/2% Russ. Bodencreditpfandbriefe 153 1/2.

Privat-Discont 5 7/8%. * Gestempelt.

Newyork, 4. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 82 3/4. Cable transfers 4, 86 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 4% fund. Anl. 1877 125 1/2. Erie-Bahn 27 7/8. Newyork-Centralbahn 107. Chicago-North-Western-Bahn 106 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 5/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 5/8. Rohes Petroleum 7. Pipe line Certificats 92 7/8. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 92 1/4. Weizen per Jan. 91 1/2, per Februar 92 5/8, per Mai 95 3/8. Mais (old mixed) 63. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/4. Kaffee Rio nom. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 10, do. Fairbanks 8, —, do. Rothe & Brothers 8, 10. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 2 1/2.

Posen, 4. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 60, do. do. (70er) 28, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 28, 60, pr. Januar —. Matt.

Liverpool, 4. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 34000 Ballen.

Liverpool, 4. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1600 B. Amerikaner zu Gunsten der Käufer, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5 5/8 Käuferpreis, Februar-März 5 21/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 49/64 d. do.

Wien, 4. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 83 Gd., 7, 88 Br., per Mai-Juni 7, 87 Gd., 7, 92 Br. Roggen per Frühjahr 6, 28 Gd., 6, 33 Br., per Mai-Juni 6, 38 Gd., 6, 43 Br. Mais per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Juni-Juli 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Hafer per Frühjahr 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Mai-Juni 6, 23 Gd., 6, 28 Br.

Pest, 4. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7, 53 Gd., 7, 54 Br., per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Hafer per Frühjahr 5, 82 Gd., 5, 83 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 90 Gd., 5, 91 Br. — Wetter: Bedeckt.

Petersburg, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 50, per August 1888 —. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 6, 25. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 4. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per Januar 22, 80, per Februar 23, 00, per März-Juni 23, 50, per Mai-August —, Mehl 12 Marques matt, per Januar 50, 80, per Februar 51, 10, per März-Juni 51, 75. per Mai-August —, Rüböl ruhig, per Januar 57, 25, per Februar 57, 75, per März-Juni 58, 25, per Mai-August 58, 00, Spiritus ruhig, per Januar 46, 00, per Februar 46, 50, per März-April 47, 25, per Mai-August 48, 00.

London, 4. Januar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Milde.

Leith, 4. Januar. [Getreidemarkt.] Geschäft ruhig.

Newyork, 3. Januar. Visible Supply an Weizen 44 421 000 Bushels, do. an Mais 6 025 000 Bushels.

Amsterdam, 4. Januar, Nachm. Bancazinn 94.

Antwerpen, 4. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 18 3/4 bez. und Br., per Januar 18 1/2 bez. u. Br., per Februar-März 17 7/8 bez., 18 Br., per September-December 18 Br. Steigend.

Hamburg, 4. Januar, Nachm. Petroleum fest, Standard

white loco 7, 85 Br., 7, 75 Gd., pr. August-Decbr. 7, 70 Gd. — Wetter: Nebel.

Bremen, 4. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Steigend. Standard white loco 7, 60 Br.

Marktberichte.

Newyork, 3. Januar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89% Umsätze zu 5¼, Centrifugals 96%, Umsätze zu 6⅛.

Berlin, 4. Januar. [Producten-Bericht.] Neben der Fortdauer günstigerer Auffassung der Politik waren es heut auch erheblich niedrigere Notirungen für Weizen aus Amerika, die die Stimmung unseres Marktes ungünstig beeinflussten. In erster Reihe litt darunter Weizen, der ca. 1 Mark niedriger einsetzte und nach vorübergehender kleiner Erholung auch so schloss. Für Roggen kam dagegen die matte Tendenz mehr im Verkehr zum Ausdruck, als in den Preisen, die gegen gestern ziemlich unverändert geblieben sind. Der Effectivhandel war anhaltend träge. Gekünd. Weizen 250 To., Roggen 550 To. — Hafer wurde durch Realisationen nicht unerheblich im Werthe gedrückt; auch Locowaare zeigte matte Haltung. Gek. 50 To. — Roggenmehl stellte sich abermals ca. 5 Pf. niedriger. Gek. 1000 Sack. — Für Rüböl bestand die Verkaufslust fort, so dass sich die Preise neuerdings merklich verschlechterten. — Spiritus zeigte schwache Haltung und hat bei äusserst trägem Verkehr eine Kleinigkeit gegen gestern eingebüsst. Gek. 30 000 Liter.

Weizen loco 158—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar und Januar-Februar 161—160¾ Mark bez., April-Mai 169 bis 169½—169¼ Mark bez., Mai-Juni 171½—172—171¾ M. bez., Juni-Juli 174—174½—174¼ M. bez. — Roggen loco 116—121 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. mittel inländ. 117½—118 M., guter do. 118½ bis 119 Mark ab Bahn bez., Januar und Januar-Februar 120¼ Mark bez., April-Mai 126—126¼ M. bez., Mai-Juni 128 Mark bez., Juni-Juli 130 M. bez. — Mais loco 120—125 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 Mark — Gerste loco 103 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 107—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 111—115 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 111—115 M., fein preussischer, schlesischer und böhmischer 116—119 M., pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 112—115 M. ab Bahn bez., Januar und Jan.-Februar 109¾ M. bez., April-Mai 117½—117 M. bez., Mai-Juni 119½—119 Mark bez., Juni-Juli 121½—121 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 130—195 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 113—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,00 Mk. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 Mark bez. — Roggenmehl Nr. 0: und 1: Januar 16,80 M. bez., Januar-Februar 16,80 Mark bez., Februar-März 17,05 M. bez., April-Mai 17,45—17,50 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 47,5 M. April-Mai 47,9—47,7—47,9 Mk. Mai-Juni 48—48,1 M., Juni-Juli 48,3 M.

Petroleum loco Januar 25,4 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 96,2 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 47,7 Mark bez., do. mit 70 Mark Consumsteuer 30,7—30,8 Mark bez., Januar und Januar-Februar 96,3—96,4—96,3 Mk. bez., April-Mai 98,7 M. bez., Mai-Juni 99,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco, Januar und Januar-Februar 18,00 M. bez., April-Mai 18,40 Mk.

Kartoffelstärke trockene loco, Januar und Januar-Febr 18,00 M. bez., April-Mai 18.40 Mk.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 161 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 120¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 110 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,80 M. pr. 100 Kilo, für Spiritus auf 96,4 M. per 100 Liter Procent.

= **Grünberg,** 3. Jan. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige erste diesjährige Wochenmarkt war in Folge der heftigen Kälte sehr schwach besucht und auch mit geringer Zufuhr versehen. Die Preise blieben fast durchweg die vorwöchentlichen, nur Hafer und Stroh stiegen um ein geringes. Bezahlt wurden pro 100 Kilogramm Weizen 16,40—16 M., Roggen 11—10,50 M., Hafer 10,40—10 M., Kartoffeln 4.40—3,30 M., Stroh 3—2,50 M., Heu 6—5 M., Butter (Kilogr.) 1,60—1,50 M., Eier (Schock) 3,60—3,20 M. — Die Temperatur hat sich wesentlich geändert; während gestern das Thermometer noch —16 Gr. R. aufwies, zeigt es heute 0 Gr. R.

Löwen i. Schl., 4. Januar. [Marktbericht von J. Gross.] Der heutige Markt, der erste im neuen Jahre, glich in seinen Zufuhren dem der Vorwoche. Brotfrüchte behielten die bisherigen Preise bei, wogegen Hafer recht begehrt blieb und zu höheren Preisen schlank Unterkommen fand. Bezahlt wurde pr. 100 Klgr. Gelbweizen 15,40—15,80 Mark, Roggen 11—11,40 M., Gerste 9,60—10 M., Hafer, lang 9,80—10 M., Hafer kurz 10—10,20 M., Erbsen 12—13 M., Wicken 9—9,80 M., gelbe Lupinen 7,20—7,60 M., Roggenfutter bis 7,20 M., Weizenschale bis 7 M., Rothklee per 50 Klgr. nette 27—38 M., Weissklee per 50 Klgr. netto 25—35 M.

Neustadt OS., 4. Januar. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der gestrige Markt war wieder nur spärlich befahren, was Eigner neuerdings veranlasste, höhere Forderungen zu stellen, welche in Anbetracht der schwachen Zufuhr in vielen Fällen bewilligt wurden. Es wurde bezahlt per 100 Klgr.: Weizen 15—16 M., Roggen 10,80—11,90 Mark, Gerste 9,80—12,50 M., Hafer 8,40—10 M., Wicken 9,80—10,50 M., Roggenlangstroh per 600 Klgr. 15—16 M., Heu per 50 Klgr. 2,50—3 Mark.

Breslau, 5. Januar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,00—11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M.

Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogramm 15,00—15,50—16,00 Mk.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 7,20—7,50 bis —8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	—	16	50	15	10
Winterraps	21	—	20	80	20	—
Winterrübsen	20	70	20	40	19	80
Sommerrübsen	21	20	20	40	20	—

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother preishaltend, 30—33—36—40 Mark, weisser ruhig, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee unverändert, 38—40—42 Mark.

Timothee blieb fest, 27—29—32 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 6°,9	— 9°,0	— 12°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	757,7	758,2	756,4
Dunstdruck (mm)	2,2	2,3	1,7
Dunstsättigung (pCt.)	81	100	100
Wind (0—6)	SO. 1.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Früh starker Reif.

Breslau. Wasserstand.

4. Januar. O.-P. 4 m 36 cm. M.-P. 2 m 97 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
5. Januar. O.-P. 4 m 28 cm. M.-P. 2 m 92 cm. U.-P. — m 46 cm. unt. 0.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. Januar 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 3.	Cours vom 4.
20 Frcs.-Stücke	16,12 bz	16,12 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 G	20,34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,20 bz	160,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,75	159,75
Russ. Noten 100 R.	177,25 bz	177,50 bz
Russ. Zollcoupons	321,70 bz	321,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,70 bzG	107,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 G	107,00 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,60 bz	100,80 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,75 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 B	104,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,50 G	103,60 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,75 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,00 bzB	98,10 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,10 B	99,30 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,60 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,90 G	104,10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 G	104,10 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,10 bzG	99,20 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,50 G	90,70 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 B	97,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,75 G	96,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	90,75 G	91,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,25 G	109,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,20 bzG	102,40 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,00 bzG	101,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,60 B	112,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 bzG	109,40 bz
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,00 G	106,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 B	113,25 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,10 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,10 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,80 G	114,80 bzG
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,60 G	115,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,00 B	116,00 ebzB
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 B	110,80 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 G	97,30 bzG
Pr Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,00 B	103,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,70 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,50 G	111,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	109,75 bzG	111,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	74,75 bz	74,60 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bzB	95,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,60 bz	87,90 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	61,75 bzB	62,25 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,00 bzG	64,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	54,00 bzG	54,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	49,20 bz	49,80 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,70 bzG	105,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bz	92,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,90 bz	101,75 bzB
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	92,50 G	93,60 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,40 bz	86,60 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,00 bzG	78,40 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,40 ebzG	106,60 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,10 bz	92,40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	85,70 bz	85,40 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	53,25 G	— —
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	53,25 bzG	53,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	53,00 bzG	53,30 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	44,25 G	45,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,70 bz	81,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	85,90 G	86,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	83,20 bz	83,50 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	73,50 G	72,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,90 bz	83,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,80 G	104,20 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,50 bzG	79,00 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,75 bzG	76,80 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,50 B	75,75à6 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 bzG	13,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,20 bz	78,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,20 bz	79,50 bzB
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	65,00 bz	66,10 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	99,90 G	99,70 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,10 bz	135,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,00 bzB	135,80 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,50 bz	30,90 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,70 bz	94,00 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,00 bzG	131,25 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,75 G	127,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,10 B	48,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	103,30 B	103,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	101,25 bz	101,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,00 B	292,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	125,50 bz	125,60 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 B	15,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,40 bz	122,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,30 G	23,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	285,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	110,25 G	111,00 ebzB
dto. dto. von 1864	—	—	269,50 bz	287,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	129,60 B	129,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	147,00 bz	146,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,90 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	151,10 bz	151,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/3	136,20 bz	135,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,30 bz	30,50 bz
Ungarische Loose	—	—	205 90 bz	206,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	52,20 bz	52,00 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,00 bz	112,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,80 bzG	107,50 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	106,50 bzG	107,00 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	106,20 bzG	107,00 bzG
Weimar-Gera	2⅔	2⅚	1/1	85,50 bzG	86,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	49,40 bz	50,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	— —	— —
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	76,00 bzG	77,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,25 bz	36,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	107,75 bzG	107,80 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,50 bzG	219,00 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	156,75 bz	157,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	100,25 bz	100,80 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	¼	1/1	52,20 bzG	53,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	131,90 bz	131,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,70 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	65,50 bzG	67,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	67,50 bz	68,25 bz
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,40 bz	105,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,10 bzG	24,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Böhm. Westbahn	5¾	6¾	1/1	— —	113,00 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	118,50 bz	119,90 bz
Elisab.-Westbahn	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	78,50 ebzG	79,50 bzB
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	124,50 bz	124,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	— —	56,75 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	71,50 bz	71,30 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	83,40 bz	84,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	5½	1/7	118,00 bz	118,25 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	56,75 B	56,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	86,00 bz	86,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	2¾	3½	1/1	69,00 bz	68,75 bz
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	23,50 bz	23,75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	58,50 bzG	60,00 G
Russ. Staatsbahn	7¼	5	1/1 1/7	117,00 bz	118,00 bz
Russ. Südwestbahn	5,80	—	1/1	56,60 bzG	56,80 G
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	109,50 bz	109,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	89,60 bz
dto. Unionbahn	0	2½	1/1	— —	87,00 bzG
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,40 bz	32,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	35,10 bz	35,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	15	1/1	138,50 bz	140,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	— —	— —
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,75 bzG
dto. dto Lit. K.	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,70 G	103,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 bzB	102,90 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,75 G	103,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 B	104,75 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 bzB
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,25 G
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	105,25 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,60 bzG	99,70 G
dto. F.	4	1/4 1/10	102,80 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	102,80 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	103,20 bzB
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,10 bzG	104,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,80 G	103,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,75 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,70 G	102,75 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 bz	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,00 bzG	106,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,25 bzG	99,40 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	77,00 bz	78,50 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	97,00 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	78,75 ebzG	79,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 G	102,00 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	70,50 bz	72,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,75 bz	63,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,10 G	69,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	46,90 ebzG	46,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,40 bz	79,40 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,50 B	76,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	83,50 bz	83,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	82,00 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	83,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,00 bz	58,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	91,80 G	92,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	75,10 bz	74,90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,75 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	75,00 bzG	74,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	101,00 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	89,90 bz	91,00 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	92,75 bz	93,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	83,30 bzG	84,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	49,00 bzG	49,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,50 bzG	88,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	89,75 bz	90,25 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	77,00 bzG	77,40 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	90,00 bz	90,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	99,00 bzG	99,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	98,75 bz	99,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	98,75 bz	99,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	98,75 bz	99,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,00 B	99,70 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	74,00 bzG	74,00 bzB
Transkaukasische	3	15/6 1/12	61,90 bz	62,00 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	76,90 bz	77,00 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,75 bzG	63,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	104,70 G	105,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	83,75 bzG	84,00 bzG
Berliner Kassenver.	5⅓	4¼	1/1	118,00 G	118,00 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	152,60 bzG	153,90 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	92,00 bzG	92,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	88,00 G	90,40 bz
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	97,00 G	98,90 bz
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	140,00 bzG	140,50 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	160,00 G	159,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	163,50 bz	163,50 bzG
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	101,50 bzG	102,00 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	192,00 bzG	193,75 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	121,75 bzG	123,25 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	55,00 bzG	55,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,75 bzG	79,10 ebzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	168,30 G	168,50 bzG
dto. Disconto	5½	5½	1/1	5,00 bzG	5,00 G
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	134,00 B	134,50 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	112,50 G	112,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	93,80 bz	93,80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	93,30 bzG	93,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4⅓	1/1	92,00 G	92,00 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	52,00 bzG	52,60 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	159,00 G	160,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	54,00 bzG	54,60 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	111,50 G	112,00 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	107,60 bzG	108,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,75 G	133,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	104,60 G	105,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	103,25 G	103,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	457,00 G	458,50 bzG
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	132,75 bz	134,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	65,00 bz	65,60 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	103,00 bzB	105,25 bzG
Schles. Bankverein	5	5½	1/1	107,60 bzG	108,25 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	52,00 B	52,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	255,25 bzG	257,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5½	—	1/10	121,50 bzG	123,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	115,50 bzG	116,25 bzG
Bismarckhütte	6	6	1/7	128,75 bzG	128,75 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	7	1/7	135,90 bz	136,60 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	46,00 G	46,00 G
dto. Oelfabrik	3½	4	1/6	70,00 bz	70,00 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	— —	132,00 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	96,60 bz	98,50 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,00 bz	88,25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	43,75 G	44,80 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	⅓	1/7	68,40 bzG	69,50 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	3½	0	1/10	58,75 bzB	59,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅛	53⅓	1/1	745,00 bzG	750,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	14½	1/7	116,00 G	118,00 bzG
Gruson-Werk	—	7½	1/7	240,50 bzG	243,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	90,00 G	90,00 B
Kramsta Schles. L.	7	4½	1/9	112,00 bzG	112,50 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	96,10 G	97,50 bzG
Laurahütte	⅓	½	1/7	90,50 bz	91,50 ebzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	56,90 bzG	56,00 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	58,50 bzG	61,00 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	89,00 bzG	94,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	148,00 B	148,00 B
Redenhütte	0	0	1/7	— —	— —
Schering	18	20	1/1	370,00 bzG	373,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	105,00 G	105,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	17,60 bzG	17,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	161,00 bzG	163,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	138,40 bz	139,25 bzB
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	138,90 bz	139,50 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	7	1/10	150,00 bzG	154,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	56,00 bzG	57,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	127,00 bzG	128,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1900 G	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5 %	100		1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Kramsta 5 %	100		1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bzG
Laurahütte 4½ %	100		1/1 1/7	102,75 G	103,00 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,50 B	103,25 ebzG
Redenhütte 6 %	115		vrtlj.	102,00 bzG	102,20 bzB
Thiele-Winkler	100		1/2 1/8	100,60 G	100,50 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 3.	Cours vom 4.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,35 G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,345 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,35 G	— —
New-York	vista.	5	417,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	176,10 bz	176,60 bz
dto. dto.	3 M.	5	174,90 bz	173,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	160,10 bz	160,60 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	159,00 bz	150,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	78,90 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,35 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	176,50 bz	177,05 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1¾ % G.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	77,70à78,10 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,30à78à78,30 bzG	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	192,75à40à93,50à25 bz	— —
Dortmunder Union	68,70à60à69,40 bz	— —
Laurahütte	90,75à60à91,25 bz	— —
Oesterr. Credit	139,75à50à40,50à25 bz	— —
Franzosen	86,25à10à50à40 bz	— —
Lombarden	34,75à60à35 bz	— —
Russische Noten	177à176,75à177 bz	176,75à177 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer: sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.